



Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2024

Ordentliche Gemeindeversammlung

Dienstag, 03. Dezember 2024, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Barga

Anwesend

106 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger = 13.91 %
(von 762 Stimmberechtigten)

Traktanden

1. Finanzen
 - 1.1 Orientierung über die Finanzplanung 2024 - 2029
 - 1.2 Beschlussfassung Budget 2025 und Festlegung der Steueranlage, der Ansätze für Liegenschaftssteuer, sowie jährlich wiederkehrende Wassergebühren
2. Kenntnisnahme von Verpflichtungskreditabrechnungen
 - Ausbau Estrich zu einem Schulzimmer
 - Kabelrohrschiessung Aspi
3. Reglement über die Benutzung der Mehrzweckhalle – Genehmigung
4. Erwerb Liegenschaft Niederriedstrasse 1
5. Orientierung Gemeinderat
 - Neugestaltung Friedhof
 - Umgestaltung Roter Platz bei der Mehrzweckhalle
 - Investitionsbeitrag Oberstufenzentrum Aarberg
 - Einführung Basisstufe Schule Barga ab 2026/2027
6. Verschiedenes

Ergebnisse der Verhandlungen:

1. Das Budget 2025 und die Festlegung der Steueranlage, der Ansätze für die Liegenschaftssteuer sowie die jährlich wiederkehrenden Wassergebühren wurden von der Versammlung mit grossem Mehr und 2 Gegenstimmen angenommen. Das Budget 2025 präsentiert sich wie folgt:

| | Rechnung 2023 / Budget 2025 |
|--------------------|-----------------------------|
| Aufwand | 6 233 374 / 7 123 256 |
| Ertrag | 6 297 530 / 6 463 052 |
| Gewinn / Defizit | 64 155 / -660 204 |
| Nettoinvestitionen | 810 000 |
| Steuerfuss | 1.84 |



EINWOHNERGEMEINDERAT BARGEN

2. Der Gemeinderat präsentiert der Versammlung die Verpflichtungskreditabrechnungen zum Ausbau Estrich zu einem Schulzimmer und der Kabelrohrerschliessung Aspi. Die Abrechnung zum Ausbau Estrich zu einem Schulzimmer resultiert mit einer knappen Kreditunterschreitung von CHF 272.05. Die Abrechnung Kabelrohrerschliessung Aspi resultiert mit einer Kreditunterschreitung von CHF 21'301.78. Gemeinderat Samuel Zysset informiert über den fertiggestellten neuen Schulraum, welcher viel Freude bereitet und rege als Klassenzimmer oder Gruppenraum genutzt wird.

3. Gegen das total überarbeitete Reglement über die Benutzung der Mehrzweckhalle wurde das Referendum ergriffen. In der Folge wurde mit den Initianten des Referendums das Gespräch geführt um zu evaluieren, ob neue Lösungen erarbeitet werden können. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5.12.2023 wurde den Stimmberechtigten mittels Konsultativabstimmung die Frage der Nutzung durch Privatpersonen und andere Organisationen unterbreitet. Die Abstimmung hat ergeben, dass eine grosse Mehrheit die Nutzung der Mehrzweckhalle durch Privatpersonen ablehnt und eine Mehrheit die Mehrzweckanlage anderen Organisationen zur Verfügung stellen will. Nach dem Gespräch mit der Referendumsgruppe und unter der Berücksichtigung des Wunsches der Stimmberechtigten, wurde das Reglement über die Benutzung der Mehrzweckhalle und der Gebührentarif überarbeitet und dementsprechend angepasst. So wurde der Gemeindeversammlung der Antrag gestellt, der Totalrevision des Reglements über die Benutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

Die Änderung des Mehrzweckhallenreglements wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Die Raiffeisenbank Seeland ist an die Gemeinde gelangt, ob ein Interesse besteht, die Liegenschaft Niederriedstrasse 1 zu kaufen, da diese an einer guten, zentralen Lage (Schulhaus, Kindergarten und weitere öffentliche Gebäude) liegt. Gestützt darauf wurden Abklärungen getroffen, zu welchem Zweck das Gebäude verwendet werden könnte. Ebenfalls wurde eine Grobkostenschätzung für die Sanierung des bestehenden Gebäudes vorgenommen. Der Gemeindeversammlung wurde der Antrag gestellt, die Liegenschaft Niederriedstrasse 1 als Finanzvermögen zum Preis von CHF 750'000.00 zu erwerben. Die Versammlung hat dem Erwerb mit 54 Ja-Stimmen und 45 Nein-Stimmen zugestimmt. Aus der Bevölkerung wurden viele Bedenken angebracht zum Alter der Liegenschaft und dem zu erwartenden grossen Sanierungsbedarf.

5. Die Gemeinderäte informierten die Versammlung in Traktandum 5 über:

- die Neugestaltung Friedhof. Dazu liegen die ersten Entwürfe für ein neues Friedhofkonzept vor. Es gilt noch die Herausforderungen zum Gelände (starkes Gefälle) und die denkmalgeschützten Bereiche zu meistern, was nicht ganz einfach sein wird. Für die Bevölkerung findet am 12.2.2025 ein Informationsanlass statt.

- die Umgestaltung Roter Platz bei der Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat versucht die Wünsche der Bevölkerung (Stromanschlüsse, Sitzgelegenheiten) nach Möglichkeit mit einzuplanen. Die Umsetzung ist für das Jahr 2025 geplant.

- den Investitionsbeitrag für den Erweiterungsbau für das Oberstufenzentrum in Aarberg. Die Stimmbürger der Gemeinde Aarberg haben am 24.11.2024 den Baukredit von 23,01 Millionen Franken genehmigt. Die Gemeinde Aarberg sucht mit den



EINWOHNERGEMEINDERAT BARGEN

Verbandsgemeinden nach Lösungen, damit sich diese mit Beiträgen an den Baukosten beteiligen und somit die Gemeinde Aarberg bei der Fremdmittelaufnahme entlasten. Dazu muss die Gemeinde Aarberg die nötigen Verträge ausarbeiten, welche bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vorliegen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung des Verpflichtungskredits liegt bei der Gemeindeversammlung. Sobald das Geschäft fertig ausgearbeitet vorliegt, wird es den Stimmbürger zur Abstimmung unterbreitet.

- die Einführung der Basisstufe ab dem Schuljahr 2026/2027. Die Schul- und Kulturkommission Barga hat die Einführung der Basisstufe ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen. Der Antrag mit dem Konzept der Schule Barga wird bis zum 31.1.2025 bei der BKD (Bildungs- und Kulturdirektion) eingereicht. Es sind bis auf den Einbau einer zusätzlichen Türe keine baulichen Massnahmen notwendig.

- die Werkhofzusammenarbeit mit der Gemeinde Aarberg. Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Alfred Salzmänn, Wegmeister, wurde nach Lösungen gesucht. Dazu wurde mit der Gemeinde Aarberg Kontakt aufgenommen. Diese hat der Gemeinde Barga ein Angebot unterbreitet. Es ist vorgesehen, die Werkhofarbeiten per 1.2.2025 an die Gemeinde Aarberg zu übertragen.

6. Verschiedenes:

Der Gemeinderat verabschiedet Rudolf Känel als langjähriger Funktionär Zählerableser für die Elektrizitätswerke Barga. Rudolf Känel übte die Funktion während 30 Jahren aus.

Der Gemeindepräsident verabschiedet Alfred Salzmänn, welcher per 31.1.2025 in den Ruhestand treten wird. Alfred Salzmänn war 37 Jahre tätig für die Gemeinde Barga.

Barga, 04. Dezember 2024

GEMEINDERAT BARGEN

Monika Käch, Gemeindeschreiberin